

Stellungnahme des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler in NRW e.V. zu

- 1. Kunst im Landesbesitz inventarisieren (Antrag der CDU Fraktion im Landtag) und**
- 2. Schutzschild für Kultur Nordrhein-Westfalens schaffen**

Zuziehung von Sachverständigen des Ausschusses für Kunst und Medien am 28.04.2016

Der zum Thema „Kunstbesitz von Unternehmen der öffentlichen Hand in Nordrhein-Westfalen“ einberufene Kulturfachliche Beirat hat zuletzt im September 2015 getagt. In diesem Kunstfachlichen Beirat haben sich sachverständige Personen, u.a. Vertreterinnen und Vertreter aus Museen, der Kunst- und Kulturwissenschaften, der Kulturstiftung der Länder, von Künstlerinnen und Künstlern und einer Galerie zusammengefunden. Der Beirat hat sich auf eine Agenda verständigt. Seine Aufgabe ist, Vorschläge für den Umgang mit Kunstwerken im Landesbesitz zu erarbeiten, um die für das Land Nordrhein-Westfalen bedeutenden Werke der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zudem hat der Kulturfachliche Beirat, einen Entwurf für einen Verhaltenskodex zum Umgang mit Kunst im öffentlichen Besitz für die Zukunft formuliert.

Wir möchten hier die Meinung dieses kompetenten Gremiums uneingeschränkt unterstützen und anregen, diesen Sachverstand für den weiteren Umgang mit der Kunst im Landesbesitz offensiv zu nutzen.

1. Inventarisierung, Erfassung und Dokumentation von Kunstbesitz von Unternehmen der öffentlichen Hand in NRW (NRW-Kataster)

In dem Kunstfachlichen Beirat sind am 29.09.2015 drei Vorschläge zu diesem Thema entwickelt und verabschiedet worden:

Dokumentation von Kunst- und Bau-Vorhaben

Kunstwerke, die im Rahmen des Kunst- und Bau- Programms in Nordrhein-Westfalen entstehen, werden kontinuierlich inventarisiert und in Broschüren des Landes NRW publiziert. Die Erfassung soll fortgesetzt und realisierte Bauvorhaben weiterhin in Publikationen dokumentiert werden.

Inventarisierung ist Aufgabe der Unternehmen

Eine Inventarisierung soll primär in der Verantwortung der Unternehmen erfolgen. Verzeichnisse sollten transparent und öffentlich einsehbar sein, so dass bei Bedarf Auskunft über den aktuellen Status erteilt werden kann. Von einer zentralen Erfassung durch die Landesregierung wird abgeraten.

In seinem Entwurf für einen Kodex für Unternehmen der öffentlichen Hand in NRW hat der Kulturfachliche Beirat 6 Vorschläge für den Umgang mit Kulturgütern formuliert. Darin enthalten ist auch

ein Vorschlag zur Inventarisierung, Dokumentation und Erforschung von Kunstwerken:

„Unternehmen verpflichten sich, erworbene Kunstwerke zu inventarisieren, deren Provenienzen und Echtheit zu erkunden und diese zu dokumentieren. Gleiches gilt für zukünftige Erwerbungen“.

Der kulturfachliche Beirat bietet seine Unterstützung bei der Formulierung von Standards für eine einheitliche Inventarisierung an.

Angebot für eine gemeinsame Publikation

Um die Vielzahl und Vielfalt der Kunstsammlungen von Unternehmen der öffentlichen Hand in Nordrhein-Westfalen zu dokumentieren und öffentlich bekannt und einsehbar zu machen, wird eine gemeinsame Initiative vorgeschlagen: Es soll in Kooperation mit allen betreffenden Unternehmen eine Publikation „Kunstbesitz von Unternehmen der öffentlichen Hand in Nordrhein-Westfalen“ erarbeitet werden.

2. Schutzschild für Kultur Nordrhein Westfalens schaffen:

Wir halten die Verabschiedung eines Verhaltenskodexes zum Umgang mit „Kunstbesitz von Unternehmen der öffentlichen Hand in NRW“ auf Grundlage der Ethischen Richtlinien für Museen von ICOM durch den Landtag für einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung

Ein entsprechender Entwurf von sechs Punkten sowie eine einleitende Präambel sind intensiv im Kunstfachlichen Beirat diskutiert und mit den Beiratsmitgliedern abschließend abgestimmt worden. Dieser Entwurf kann als Verhaltenskodex wichtige Eckpunkte markieren.

Wir möchten anregen, dass der Ausschuss für Kultur und Medien das Ministerium MFKJKS bittet den erarbeiteten Entwurf eines Verhaltenskodex einzubringen.



Friederike van Duiven

Vorsitzende und Sprecherin des BBK Landesverbandes NRW e.V.

Köln, 27. April 2016